

Mitgliederversammlung im Ortsverband Unnau

Gelungene Veranstaltung

Viele Verbände beklagen sich über mangelnde Beteiligung an ihren Versammlungen, nicht so der SoVD-Ortsverband Unnau. Seine Mitglieder glänzten durch ihre rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Der 1. Vorsitzende des Ortsverbandes Unnau, Jürgen Metzger, konnte sich auf der Mitgliederversammlung am 9. Februar in der Concordia-Halle über 34 Teilnehmer, darunter auch viele Neumitglieder, freuen. Ehrengast Heidi Binger, die 2. Vorsitzende des Kreisverbandes Westerwald, sprach das Grußwort. Unterstützt wurde die Sitzung durch eine Power-Point-Präsentation von Kerstin Wiedemann, die gut ankam.

Ein Tagesordnungspunkt war unter anderem die Ehrung langjähriger Mitglieder. Ausgezeichnet wurden: Erwin Dörner (50 Jahre), Hans-Joachim Schneider, Eberhard Görg, Roland Held und Ferdinand Walter (25 Jahre), Adolf Held, Josef Schneider, Maria Schneider, Leni Dörner, Doris und Kurt Ferdinand, Kaethi Schneider, Franz Josef,



V. li.: Jürgen Metzger, Kerstin Wiedemann, Erwin Dörner, Hans-Joachim Schneider, Josef Schneider, Dagmar Müller, Adolf Held und Maria Schneider.

Regina und Thimo Weisenfeld und Udo Weyer (10 Jahre).

Mit der Vorstellung der Aktivitäten 2013, wie z. B. das Som-

merfest in Berzhahn, die Fünf-Tage-Fahrt nach Kössen und die Jahresabschlussfeier, endete der offizielle Teil.

Ortsverband Unnau auf der Gesundheitsmesse

Gute Resonanz am Messestand

Zum zweiten Mal war der Ortsverband Unnau auf der Gesundheitsmesse in Bad Marienburg mit einem Infostand vertreten. Die vielen fleißigen Helfer konnten zahlreiche Besucher über die Leistungen und Angebote des Sozialverband Deutschland aufklären.

Nach der Begrüßungsrede eröffnete der Stadtbürgermeister Dankwart Neufurth die 8. Gesundheitsmesse am 24. Februar in Bad Marienburg. Er brachte seine Freude zum Ausdruck, dass wieder einmal mehr als 70 Aussteller das Forum im Schulzentrum zum Publikums-

magneten machten.

Die große Resonanz zeigte erneut, welch einen hohen Stellenwert das Thema Gesundheit in der Bevölkerung genießt. Der Schirmherr, Professor Dr. med. Andreas Schwarting vom Acura-Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, lobte die gelungene

Organisation. Nach dem Empfang begab sich das Komitee auf einen Rundgang durch die Ausstellung, wobei der Verbandsbürgermeister von Bad Marienburg, Jürgen Schmidt, und die Verantwortlichen es sich nicht nehmen ließen, auch den Infostand des SoVD-Ortsverbandes Unnau zu besuchen.

Sie informierten sich über die Aufgaben des SoVD, und bei dieser Gelegenheit stellte der 1. Vorsitzende Jürgen Metzger auch einige Themenflyer vor, die mit Dank angenommen wurden. Jürgen Metzgers Team, Dagmar Müller, Kerstin Wiedemann und Dieter Opfermann, betonten, dass sie mit viel Freude den interessierten Besuchern die Aufgaben und Ziele sowie die Aktion „Equal Pay Day“ des SoVD nähergebracht haben. Dank gebürte auch den fleißigen Auf- und Abbauhelfern wie Michael Müller, Fred Koch, Paul-Gerhard Krüger, Jörg Buchner und Andreas Wiedemann.



V. li.: Sabine Willwacher, Dagmar Müller, Dankwart Neufurth, Dr. Ulrike Engel, Prof. Dr. med. Andreas Schwarting, Rita Müller, Kerstin Wiedemann, Jürgen Metzger und Dieter Opfermann.



Kolumne

Nach der Reha zurück an den Arbeitsplatz

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz will die Rehabilitation immer mehr auf die konkreten Bedürfnisse am Arbeitsplatz der Versicherten abstellen. Das ist auch sinnvoll, damit die Versicherten den sich ändernden beruflichen Bedingungen gewachsen sind – und trotz längerer Lebensarbeitszeit dennoch fit in Rente gehen können.

Der rheinland-pfälzische Rentenversicherer ermöglicht daher seinen Versicherten auch nach längerer schwerer Krankheit den beruflichen Wiedereinstieg durch die stufenweise Wiedereingliederung. Damit können sie wieder Schritt für Schritt an die Anforderungen am bisherigen Arbeitsplatz herangeführt werden und sich diesen langfristig erhalten. Diese Leistung gibt es für Versicherte, die bereits eine stationäre oder ambulante medizinische Rehabilitation durchgeführt haben, aber noch nicht wieder vollschichtig arbeiten können. Voraussetzung ist, dass der Versicherte noch in einem Arbeitsverhältnis steht und voraussichtlich bald wieder voll arbeitsfähig sein wird. Eine stufenweise Eingliederung sollte innerhalb von vier Wochen nach der Reha beginnen und nicht länger als acht Wochen dauern. Finanziell ist der Versicherte während dieser Zeit durch das Übergangsgeld abgesichert. Der Arbeitnehmer kann so seine berufliche Belastbarkeit kennenlernen, Sicherheit zurückgewinnen und hierdurch auch der Angst vor Überforderung oder Rückfällen begegnen. Damit sichert die stufenweise Wiedereingliederung auch den Erfolg der medizinischen Reha.



Richard Dörzapf

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender

Landespreis für Arbeitgeber

SoVD-Landesverband wirbt für Beteiligung

Bereits zum 16. Mal ist der Landespreis für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ausgeschrieben. Der SoVD-Landesverband unterstützt diesen Wettbewerb und regt an, dass sich möglichst viele Betriebe und Verwaltungen an der Ausschreibung beteiligen.

Bewerben können sich Klein-, Mittel- und Großbetriebe der Privatwirtschaft mit Haupt- oder Nebensitz in Rheinland-Pfalz sowie Dienststellen des Öffentlichen Dienstes mit Sitz in Rheinland-Pfalz. Für jede Kategorie ist ein Preis (jeweils 3000 Euro) vorgesehen. Zusätzlich kann ein Sonderpreis vergeben werden, um besonders innovative Projekte zur Integration behinderter Menschen zu honorieren.

Die Auswahl der Preisträger trifft der Beratende Ausschuss beim Integrationsamt, eine Jury mit Vertretern unter anderem aus Verbänden, Arbeitgebern und Gewerkschaften.

Vorschläge können bis zum 31. Mai beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Integrationsamt, Rheinallee 97-101, 55118 Mainz, eingereicht werden. Die Preise werden im Rahmen einer Festveranstaltung übergeben.



Sprechstunden

Andernach

Ansprechpartnerin: Ilka Turnau. Wann: 3.4., 9–12 Uhr. Wo: Mehrgenerationenhaus, Zimmer 7, in der Galerie, Gartenstr. 4, 56626 Andernach.

Bad Kreuznach-Mainz-Bingen

Ansprechpartner: Jürgen Remmet. Wann: dienstags bis donnerstags, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06725/4240. Wo: Im Schwendel 3, 55411 Bingen-Dromersheim.

Bad Marienberg

Ansprechpartnerin: Ilka Turnau. Wann: 10.4., 9–12 Uhr. Wo: im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde, Zimmer 105, Kirburger Str. 4, 56470 Bad Marienberg.

Engers-Neuwied

Ansprechpartnerin: Ilka Turnau. Wann: 2.4., 10–12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: im Vereinshaus in der Klippergasse 4, 56566 Neuwied-Engers.

Homburg

Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: montags, 14.30–17.30 Uhr, andere Termine nur nach Absprache unter Tel.: 06841/9828634. Wo: Geschäftsstelle (ehemaliges Rathaus), Kaiserstraße 41.

Kaiserslautern

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: mittwochs, 8–12 Uhr. Wo: Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, Tel.: 0631/73657.

Koblenz

Ansprechpartnerin: Ilka Turnau. Wann: montags–freitags, 8.30–12.30 Uhr. Wo: Geschäftsstelle, Kurfürstenstraße 54, Tel.: 0261/34475.

Ludwigshafen

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: freitags 8.30–12 Uhr. Wo: Rheinschule, Mundenheimer Str. 220, Tel.: 0621/5792621.

Rülzheim

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: 25.4., 14–16 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal.

Saarbrücken

Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. und 4. Dienstag, 10–12 Uhr. Andere Termine nur nach Absprache unter Tel.: 06841/9828634. Wo: Räume der KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland), 3. OG, Futterstraße 27.

Spiesen

Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann. Wann: 4.4., 15–17 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Zimmer 200, Hauptstraße 116, Tel.: 0152/53806348 (mobil).

Worms-Wonnegau

Ansprechpartner: Heiner Boegler, Vorsitzender und Sozialberater. Wann: nur nach Terminvereinbarung, Tel.: 06241/324845, E-Mail: heiner.boegler@t-online.de. Wo: Brandenburger Straße 3, 67551 Worms, (barrierefrei).

Zweibrücken

Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. und 4. Donnerstag, 15–17 Uhr. Wo: Rosengartenstraße 1–3, 3. OG (Aufzug).



Herzlichen Glückwunsch

60 Jahre: 2.4.: Waltraud Zelt, Aspisheim; Hans-Jürgen Jüngemann, Mehren; 4.4.: Otto Neumüller, Germersheim; 6.4.: Maria Jozic, Mainz; 7.4.: Gerhard Miltz, Hagenbach; 13.4.: Manfred Klingels, Bingen; Vera Schumacher, Bad Breisig; Ernst Günter Weber, Boppard; 14.4.: Christa Stude, Lauterecken; 15.4.: Eduard Rusch, Gerolstein; Klaus Blatz, Auen; 16.4.: Bilka Palic, Mainz; 18.4.: Veronika Kern, Kuhardt; 20.4.: Hannelore Weschenfelder, Rheinstetten; Ursula Stein, Bellheim; 23.4.: Peter Merkel, Kaiserslautern; Marianne Frantz, Stuttgart; 24.4.: Walter Strieder, Bingen; 26.4.: Mustafa Saras, Bad Kreuznach; Rita Wemmer, Andernach; 27.4.: Manfred Klose, Giesenhausen; 30.4.: Franz-Josef Kuhn, Neunkirchen.

65 Jahre: 2.4.: Renate Boegler, Worms; 4.4.: Peter Welsch, Blieskastel; 6.4.: Wolfgang Sachs, Homburg; 9.4.: Otmar Hesel, Merzweiler; 12.4.: Werner Lauer, Lauterecken; Gerdi Hoffmeister, Bingen; 14.4.: Gerhard Hillesheim, Weisel;

Peter Mieth, Worms; Reinhold Stamm, Rülzheim; 15.4.: Wolfgang Metz, Bingen; Ellen Inboden, Laubenheim; Johann Andreas Fernbach, Ludwigshafen; Christiane Ecker, Rülzheim; 19.4.: Dorothea Oelbracht, Bingen; Karin Senner, Waldalgesheim; 20.4.: Peter Schultheis, Homburg; 23.4.: Cariann Meyer, Worms; 24.4.: Norbert Steinmetz, Saarbrücken; 26.4.: Reinhilde Strasser, Edesheim; 29.4.: Edeltraud Anstädt, Homburg; Annelie Hergenahn, Bingen.

70 Jahre: 1.4.: Rainer Schönefeld, Jockgrim; Günter Jagusch, Bad Breisig; Siegfried Moser, Kaiserslautern; 7.4.: Irmtraud Roßner, Worms; 8.4.: Volkmar Pees, Baumholder; 11.4.: Alexander Holla, Rülzheim; 12.4.: Jürgen Wolf, Kottweiler-Schwanden; Adolf Held, Bölsberg; 14.4.: Karlheinz Geiger, Rülzheim; 15.4.: Peter Dillhöfer, Nalbach; 20.4.: Karl Schwidhammer, Rülzheim; 21.4.: Franz Wolf, Kuhardt; 27.4.: Emil Schmidt, Geisenheim.

75 Jahre: 6.4.: Marianne Heubel, Rülzheim; 12.4.: Ferdinand

Krug, Wörth; 14.4.: Elisabeth Reiche, St. Johann; 17.4.: Gerhard Voigt, Wörth; 23.4.: Rudolf Horlacher, Schifferstadt; 24.4.: Gerda Deubig, Rülzheim; Eduard Riks, Großmaiseid; 25.4.: Ursula Wengenroth, Berzhahn; 27.4.: Berthold Jung, Spiesen-Elversberg.

80 Jahre: 2.4.: Anton Zirwes, Andernach; 5.4.: Heinz Roth, Erlenbach; 14.4.: Inge Wappner, Heinzenhausen; 24.4.: Hildgard Sarközi, Mutterstadt; Marie-Luise Hartenburg, Worms.

85 Jahre: 6.4.: Josef Schlegel, Rülzheim; 16.4.: Maria Köhler, Offenbach-Hundheim.

90 Jahre: 15.4.: Anni Baron, Rülzheim; 24.4.: Hilde Stein, Heinzenhausen; 29.4.: Gerda Sehl, Neustadt.

91 Jahre: 6.4.: Ruth Irmisch, Klein-Winternheim; 12.4.: Artur Schlechter, Enkirch; 15.4.: Lieselotte Jooß, Neustadt.

92 Jahre: 2.4.: Katharina Brimmers, Lahnstein; 7.4.: Gertrud Franz, Idar-Oberstein; 22.4.: Herbert Schwartz, Zweibrücken.

93 Jahre: 16.4.: Karl Ludy, Pirmasens.



Termine in den Ortsverbänden

Ortsverband Kaiserslautern

20. April, 14 Uhr: Mitgliederversammlung mit anschließenden Neuwahlen im Café Schäfer, Leipziger Str. 17, 67663 Kaiserslautern.

Alle Mitglieder sind recht herzlich dazu eingeladen. Die Einladung ergeht nur auf diesem Wege.

Ortsverband Hörtz

30. April, 19 Uhr: Stammtisch im Clubhaus TuS 04.

Bezirksverband Saarpfalz

Jeden 1. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr: Info-Nachmittag im Sportheim in Einöd.

Ortsverband Rülzheim

29. April, 15 Uhr: Frauenstammtisch im „Gasthaus zur Krone“ (Nebenzimmer).

11. Mai: Tagesausflug nach Cochem an der Mosel, bis ca. 20.30 Uhr. Abfahrt: 7.30 Uhr vor Bäckerei Heid, 7.45 Uhr vor dem Eingang der Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim. Weitere Einzelheiten werden zeitgerecht mitgeteilt. Preis: 32 Euro (inklusive Frühstück, Umtrunk, Eintritt und Burgführung). Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Reiseleitung: Richard Dörzapf und Günter Krüchten.

Anmeldung erbeten bei Richard Dörzapf, Tel.: 07272/6160 bei gleichzeitiger Entrichtung des Komplettpreises. Bei Nichtteilnahme keine Erstattung des Reisepreises, es sei denn, auf

Ortsverband Worms-Wonnegau

16. April, 19 Uhr: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen in der Gaststätte „Zur Müllerei“, Dürerstr. 12, in Worms. Dazu werden die Mitglieder herzlich eingeladen. Über einen zahlreichen Besuch würde sich der Vorstand sehr freuen.

der Warteliste stehen Ersatzmitfahrer zur Verfügung.

Ortsverband Saarbrücken

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: Treffen im Marktcafé in der Wirthstr. 9 (am Hambacher Platz, nahe der Saarbahnhaltestelle Pariser Platz/St. Paulus).



Ehrenamtliche Richter

Durch Urkunde der Ministerin der Justiz, Anke Rehlinger, vom 21. Januar 2013, wurde Gabriele Scheppelmann aus Spiesen-Elversberg für die Dauer von fünf Jahren zur ehrenamtlichen Richterin am Landessozialgericht für das Saarland berufen.

Gabriele Scheppelmann tritt damit an die Stelle von Hedwig Maghdounieh aus Saarbrücken.

Auszeichnung erhalten

Der Landesbeauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Saarland, Wolfgang Gütlein, erhielt die „Trophée de l'accessibilité“ 2013 des Europarates. Das Büro des Landesbeauftragten wurde

für sein bundesweit einmaliges Projekt CarSharing und die grenzüberschreitende zweisprachige Broschüre „Barrierefreier Tourismus Saarland-Luxemburg“ ausgezeichnet.

Am 11. Februar nahm Wolfgang Gütlein in Paris die „Tro-

phäe zur Barrierefreiheit des Europarates“ 2013 im Bereich Barrierefreiheit, Inklusion und Partizipation entgegen.

Der SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland gratuliert recht herzlich.